

KONTAKT

Haben Sie Interesse?

Rufen Sie uns an oder schauen Sie sich unsere Homepage an!

HEINRICH - KLEYER - SCHULE

Kühhornshofweg 27 60320 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 212 351 46 Sekretariat

(069) 212 409 11 Herr Wagner

Fax.: (069) 212 307 32

Mail: sekretariat@heinrich-kleyer-schule.de

tho.wagner@stadt-frankfurt.de

Net: www.heinrich-kleyer-schule.de

Möchten Sie sich anmelden?

Einfach unser Anmelde-Formular von der Homepage ausdrucken oder per Post anfordern und folgende Unterlagen beifügen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Facharbeiterbrief
- Lichtbild
- Tätigkeitsnachweis

Fachschule für Technik

-Teilzeitform-

Fachrichtung:

Maschinentechnik
Schwerpunkt:

Maschinenbau

Abschluss:

Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)



Heinrich-Kleyer-Schule Frankfurt am Main

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr.

(Die berufliche Tätigkeit kann während der Fachschulausbildung abgeleistet werden. Das bedeutet, Sie können direkt nach der Ausbildung beginnen!)

Die Bewerbung ist bis zum 15. Juni einzureichen. Übersteigt die Zahl der Bewerber die Aufnahmekapazität, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sollte ein Auswahlverfahren stattfinden werden Sie rechtzeitig darüber informiert.

Die Aufnahme findet zum Schulbeginn eines jeden Schuljahres statt.

AUSBILDUNG + ORGANISATION

Dauer:

4 Jahre Teilzeitunterricht (8 Ausbildungshalbjahre), aufgeteilt in zwei Ausbildungsabschnitte von jeweils 2 Jahren.

Kosten:

Lediglich 50 € Laborgebühr pro Jahr.

Unterricht:

3 x 5h pro Woche (1700 bis 2100 Uhr)

+ Labor- / Unterrichtsblöcke.

Inhalte:

PFLICHTBEREICH

Aufgabengebiet Sprache und Kommunikation:

Deutsch, Englisch (360h)

Aufgabengebiet Gesellschaft und Umwelt:

Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt (160h)

Aufgabengebiet Personalentwicklung:

Berufs- und Arbeitspädagogik I (40h)

Mathematik (200h)

Lernfelder – erster Ausbildungsabschnitt

- LF1: Projekte mittels systematischen Projektmanagements zum Erfolg führen (80h)
- LF2: Qualität von Prozessen, Anlagen und Produkten planen und sichern (120h)
- LF3: Prozesse, Anlagen und Produkte nach naturwissenschaftlichen Aspekten analysieren und bewerten (80h)
- LF4: Bauteile und Baugruppen unter mechanischen Aspekten entwerfen und auslegen (200h)
- LF5: Bauteile und Baugruppen mit CAx Methoden modellieren, darstellen und realisieren (120h)
- LF6: Bauteile und Baugruppen nach technologischen Aspekten analysieren und bearbeiten (80h)
- LF7: Antriebe, Aktoren und Sensoren in Maschinen und Anlagen integrieren (120h)

Lernfelder – zweiter Ausbildungsabschnitt

- LF8: Technische Systeme automatisieren (140-180h)
- LF9: Baueinheiten und Produkte entwickeln und konstruieren (240-320h)
- LF10: Fertigungsverfahren analysieren, planen und optimieren (180-220h)
- LF11: Produktion organisieren und optimieren (140-180h)

Das **schulspezifische Schwerpunktprofil** wird aus den Lernfeldern im zweiten Ausbildungsabschnitt gebildet.

Projektarbeit (200h)

WAHLPFLICHTBEREICH Mathematik (80h)

WAHLBEREICH Berufs- und Arbeitspädagogik II (80h)



ZUSATZQUALIFIKATIONEN

a) Erwerb Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss)

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in den zweiten Ausbildungsabschnitt
- In den Fächern Deutsch und Englisch mindestens ausreichende Leistungen

b) Erwerb Fachhochschulreife (bedingtes Angebot)

Voraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Bestehen der Abschlussprüfung
- Teilnahme am Wahlpflichtunterricht Mathematik
- In den Fächern der Abschlussprüfung Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens ausreichende Leistungen

c) Berufs- und arbeitspädagogische Eignung für die Berufsausbildung (Ausbildereignungsschein) (bedingtes Angebot)

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Wahlunterricht
 Berufs- und Arbeitspädagogik II
- Bestehen der Ausbildereignungsprüfung

BERECHTIGUNGEN

- Tätigkeit in Industrie und Handwerk als Maschinentechniker(in)
- Ausbildertätigkeit (mit abgelegter Ausbildereignungsprüfung)
- Zulassung zur Fachlehrerausbildung für arbeitstechnische Fächer (mit mittlerem Bildungsabschluss)
- Studium an einer Hochschule (teilweise verbunden mit einem Antragsverfahren, einer Aufnahmeprüfung und/oder mit einem Probesemester)